

# Lunéville

## Eine nach wie vor starke deutsch-französische Freundschaft

**Im Rahmen des deutsch-französischen Tages und der Nuits de la lecture- (Nächte• der Literatur) wurden die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Lunéville, Zweibrücken und Schwetzingen in der Mediathek erneut bekräftigt. Eine Konferenz bot Gelegenheit, diese grenzüberschreitenden Beziehungen (erneut) in den en-Fokus zurücken.**

Sind die Beziehungen zwischen Lunéville und der deutschen Stadt Zweibrücken noch immer so stark?

Um dies zu bestätigen, genügte es, am Samstag, dem 24. Januar, an der von Marie Viroux und Werner Euskirchen moderierten Konferenz teilzunehmen. Als Beauftragte für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen bzw. als Präsident von Paneurope-Rhein-Pfalz hoben beide diese grenzüberschreitende Freundschaft hervor, indem sie die Höhepunkte der letzten Jahre Revue passieren ließen und an ein bemerkenswertes historisches Ereignis erinnerten: Stanislas, der entthronte König von-Polen, lebte sowohl in Lunéville als auch in der deutschen Stadt.

Diese Gemeinsamkeit gab den Anstoß zur Schaffung der paneuropäischen Stanislas-Route im Jahr 2019. Von Lunéville über Zweibrücken bis nach Leszno in Polen ermöglicht diese Route eine Wiederbelebung des kulturellen und touristischen Austauschs.

Auf Initiative der beiden Städte wurde 2021, 220 Jahre nach dem historischen Ereignis, die Unterzeichnung des Vertrags von Lunéville nachgestellt!

### **„Echtes grenzüberschreitendes-Netzwerk“.**

Im vergangenen August wurde ein weiteres wichtiges Ereignis gefeiert. Der-300. Jahrestag der Hochzeit von Marie Leszczynska wurde in Lunéville zusammen mit einer deutschen und polnischen Delegation gefeiert.

Diese Zusammenarbeit wird von Jahr zu Jahr enger. „Es entsteht ein echtes grenzüberschreitendes Netzwerk“ betont Marie Viroux.

Mit Unterstützung von Vereinen aus Lunéville-konnte beispielsweise der Gespannverein des regionalen Gestüts von Rosières-aux-Salines einen Austausch mit dem Verein aus Zweibrücken organisieren. „Dadurch lernen wir uns besser kennen und werden auch aufgeschlossener“, erklärt Philippe Bund, stellvertretender Vorsitzender der Vereine der Stadt Rosières.

Neue Projekte durch andere Vereine aus Lunéville entstehen, wie beispielsweise ein „Stanislas-Radweg“, der Lunéville und Zweibrücken-verbindet.

### **Über.55 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Lunéville-und Schwetzingen**

Wer deutsch-französischen Austausch sagt, sagt auch Städtepartnerschaft mit Schwetzingen!

Bei der Konferenz wurde dies natürlich erwähnt. Die beiden Städte pflegen seit über 55 Jahren einen Austausch. „Es ist eine sehr aktive und innovative Partnerschaft, die gut funktioniert“ betont-Marie-Viroux.

Touristische Besichtigungen, künstlerische Begegnungen, Schüleraustausch - die Verbindung zwischen Lunéville und Schwetzingen ist nach wie vor stark, ebenso wie die zu Zweibrücken. Die Feuerwehrleute aus Lunéville haben sogar wieder Kontakt zu ihren Kollegen aus der Partnerstadt aufgenommen.

Die Akteure dieser grenzüberschreitenden Beziehung sind sich ihrer Bedeutung bewusst und hoffen nun, dass die Jugend das Ruder übernimmt!

•**Emeline-Piucco**

